

Das St. Pauli Theater präsentiert den neuen Abend von Franz Wittenbrink:

Im weißen Rössl

von Hans Müller und Erik Charell

Musik: Ralph Benatzky | Texte: Robert Gilbert

Mit: Sabrina Ascacibar, Holger Dexne, Victoria Fleer, Torsten Hammann/Andreas Windhuis, Susanne Jansen, Eva Mayer, Michael Prella, Michael Rotschopf, Stephan Schad, Anneke Schwabe/ Julika Frieß, Toni Slama

Begleitet von dem White Horse Orchestra:

Nadja Bach, Franz Wittenbrink (Klavier), Rebecca Borchert (Violine),
Uwe Granitz (Bass), Jan Peter Klöpfel (Trompete), Matthias Pogoda,
John Engehausen (Gitarre), Detlef Raschke (Altsaxophon, Flöte & Klarinette),
Helge Zumdieck (Schlagzeug)

Regie und Musikalische Leitung: Franz Wittenbrink

Bühne: Miriam Busch | Kostüme: Nini von Selzam, Susann Günther |

Choreografie: Susanne Hajo

Nach seiner legendären Kiez-Trilogie im St. Pauli Theater mit LUST, NACHT-TANKSTELLE (läuft jetzt im 17. Jahr!) und RITZE kümmert sich der „König der Liederabende“, der seine Karriere mit seinen unvergessenen SEKRETÄRINNEN am Deutschen Schauspielhaus begann, um eine der weltweit erfolgreichsten Operetten IM WEISSEN RÖSSL von Ralph Benatzky und Eric Charell, die, wie DIE DREIGROSCHENOPER auf ihre Weise, eine Vorform des heutigen Musicals war.

In Wittenbrinks Neufassung wird daraus mit einem einmaligen Ensemble singender Schauspielerinnen und Schauspieler eine mitreißende Operetten-Revue über die Sehnsucht der Städter nach dem Leben auf dem Land und das gespaltene Verhältnis der Landbevölkerung zu ihren städtischen Gästen, mit den Melodien von gleich vier Komponisten. Bei Wittenbrink verbindet sich Folklore mit Jazz, Wienerlied trifft auf klassisch Symphonisches, und unter all dem swingen Foxtrott, Marschmusik und Walzer. Und wer Wittenbrink kennt, weiß, wie virtuos er auf all diesen Stilen spielen kann. Und das siebenköpfige White-Horse-Orchestra wird ihn dabei kongenial begleiten.

Im Zentrum steht natürlich der Zahlkellner Leopold (in einer früheren Verfilmung eine Paraderolle für Peter Alexander), der sich in seine Chefin, die Wirtin des „Weißen Rössls“ verliebt hat. Doch die scheint nur Augen für ihren Stammgast, Dr. Siedler aus Hamburg, zu haben. Als schließlich der Berliner Fabrikant Giesecke samt Tochter Ottilie auftaucht und in

Dr. Siedler den Anwalt seines Hamburger Konkurrenten Sülzheimer erkennt, nehmen Intrigen und Liebeswirrungen Fahrt auf, die erst der überraschend auftretende österreichische Kaiser entwirren kann.

Doch was passiert eigentlich hinter der Fassade? Die Neufassung wirft einen ebenso humorvollen wie bissig-aktuellen Blick hinter die Kulissen von Tourismus und Übertourismus, zeigt liebevoll satirisch, wie Wunschvorstellungen und Erwartungshaltungen von Städtern und Landbewohnern aufeinanderprallen.

Und natürlich werden von unserem renommierten Gastronomie-Partner – „STRAUCHS FALCO“ Hamburg HafenCity dazu österreichische Schmankerl gereicht, fast wie im Wirtshaus „Im Weißen Rössl“ am Wolfgangsee. Ein Spaß für die ganze Familie.

Die Inszenierung wird ermöglicht durch
die freundliche Unterstützung der:



Voraufführungen:	17. und 18. März 2026, Beginn jew. 19.30 Uhr
Premiere:	19. März 2026, Beginn 19.30 Uhr
Weitere Vorstellungen:	20. bis 22. und 25. bis 29. März, 1. bis 6. April, 8. bis 12. April, 15. bis 19. April, 22. bis 26. April, 29. April bis 3. Mai 2026, Beginn jew. um 19.30 Uhr, sonntags um 18.30 Uhr, Ostermontag, 6. April 2026 um 18.30 Uhr
Preise:	Voraufführungen am 17. und 18. März 2026: 49,90 € auf allen Plätzen So., Mi. und Do.: 55,90 € und 64,90 €, inkl. aller Gebühren Fr. und Sa.: 69,90 € und 79,90 €, inkl. aller Gebühren Schüler/innen, Auszubildende und Studierende: 50 % des Kartennettopreises an der Ticket-Hotline
Vorverkauf:	Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 644 hansa-theater.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Kontakt:	Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation 040 / 4711 0 6 28, d.berndt@st-pauli-theater.de

Im HANSA-Theatersaal • Steindamm 17-19 • 20099 Hamburg